

Rede zum Doppelhaushalt 2020/21 der Stadt Hameln

- Kurzform -

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dieses ist das erste Mal, dass wir für die Stadt Hameln einen Doppelhaushalt aufgestellt haben. Er ist geboren in einer Sitzung der Ideenwerkstatt, die auf Antrag der FDP-Fraktion eingerichtet wurde. Ein Doppelhaushalt hat den Vorteil, dass Verwaltung und Politik nun langfristiger planen können.

Unsere Haushaltsberatungen waren getragen von dem Willen aller Fraktionen, möglichst einen gemeinsamen Haushalt aufzustellen, der dann von allen Fraktionen getragen werden kann. Entgegen der Verwaltungsvorschläge ist es meiner Fraktion gelungen, mit unseren Zusatzanträgen gerade in den Bereichen Bildung und Kultur liberale Akzente zu setzen.

Ein großes Problem war es für uns als FDP, den Verwaltungsvorschlag zur Erhöhung der Grundsteuer mit zu tragen. Aber nur so konnten wir einen Haushaltsausgleich erreichen. Allerdings ist es so, und das gehört auch zur Wahrheit, dass unsere Bürgerinnen und Bürger nur dadurch weiterhin von der Strassenausbaubeitragssatzung verschont bleiben. Dieses Thema hat ja in ganz Niedersachsen – landauf und landab - für großen Unmut gesorgt.

Gemeinsam haben nun alle Fraktionen einen Haushalt beschlossen, der für uns alle ein "Geben und Nehmen" bedeutet.

Inwieweit der Haushalt 2020/2021 auch nach der hoffentlich bald überstandenen Corona-Krise Bestand haben wird, ist sehr schwer vorauszusagen. Sehr wahrscheinlich wird er leider bald nur noch "Makulatur" sein...

Steuereinnahmen werden in großer Zahl wegbrechen und ob wir uns das, was gerade beschlossen ist, noch alles leisten können, steht in den Sternen....

Mut macht uns allerdings, dass Politik und Verwaltung mit diesem Doppelhaushalt große Geschlossenheit gezeigt haben. So werden wir auch gemeinsam diese große Krise bestehen, die gerade mit Wucht auf uns zu rollt.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und im besonderen bei der Kämmerei für die gute Zusammenarbeit.